

STANDORT

# Kaufkraft- analyse 2024



## INHALT

<b>Zentrale Ergebnisse</b> der IHK-Kaufkraftanalyse 2024	3
<b>Region Rhein-Neckar:</b> Stationärer Handel wächst insgesamt / Innenstädte der Oberzentren geben Kaufkraft an Umland ab	4
<b>Die zentralen Orte im Vergleich</b>	10
<b>IHK Rhein-Neckar</b>	11
<b>Mannheim</b>	12
<b>Heidelberg</b>	13
<b>Rhein-Neckar-Kreis</b>	
Eberbach	14
Hockenheim	15
Ladenburg	16
Leimen	17
Neckargemünd	18
Schwetzingen	19
Sinsheim	20
Walldorf	21
Weinheim	22
Wiesloch	23
<b>Neckar-Odenwald-Kreis</b>	
Adelsheim	24
Buchen	25
Hardheim	26
Mosbach	27
Osterburken	28
Walldürn	29
<b>Gesamtübersicht Kommunen</b>	30
<b>Glossar</b>	34

# Zentrale Ergebnisse der IHK-Kaufkraftanalyse 2024

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar veröffentlicht zum zehnten Mal eine Kaufkraftanalyse für den IHK-Bezirk, die detaillierte Informationen zu allen 18 Ober-, Mittel- und Unterzentren sowie wichtige Kaufkraftkennzahlen für die weiteren 65 Städte und Gemeinden der Region enthält. Die Daten geben Aufschluss über das Konsumpotential sowie die Attraktivität des jeweiligen Einzelhandelsstandortes. Insbesondere bei Standort- und Ansiedlungsfragen von Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen sind diese Zahlen interessant für Investoren und Gründer.

Als zentrales Ergebnis kann festgehalten werden, dass sich der Trend aus dem Vorjahr festigt. Nach einem deutlichen Anstieg der Kaufkraft 2023 wird dieses Jahr wieder ein moderates Wachstum erwartet:

- Die allgemeine Kaufkraft – das verfügbare Einkommen der Bevölkerung – im IHK-Bezirk Rhein-Neckar steigt um 3,2 Prozent auf 33,6 Milliarden Euro.
- Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft, der Anteil des Einkommens, der für Ausgaben im Einzelhandel online oder stationär zur Verfügung steht, nimmt um 1,2 Prozent zu und beträgt insgesamt rund 9 Milliarden Euro in der Region.

- Der Teil der Einzelhandelsausgaben, der in der Region über das Internet ausgegeben wird, liegt nach den diesjährigen Prognosen bei 13 Prozent. Damit nimmt der Online-Anteil im zweiten Jahr in Folge ab (2023: 15,6 Prozent; 2022: 17,9 Prozent).
- Die Einzelhandelsumsätze im stationären Handel der Region steigen um 4,6 Prozent auf 8 Milliarden Euro.

Die steigenden Einzelhandelsumsätze vor Ort sind auf zwei Gründe zurückzuführen: Die Kaufkraft nimmt zu, gleichzeitig nimmt der stationäre Handel dem Online-Handel Umsatzanteile ab. Diese Entwicklung trägt dazu bei, dass sich die Kaufkraftbindungsquote für den IHK-Bezirk Rhein-Neckar um drei Prozentpunkte auf 89 Prozent erhöht. Der Blick auf die kommunale Ebene zeigt: Die Oberzentren Mannheim und Heidelberg sowie alle Mittel- und Unterzentren der Region (die sogenannten zentralen Orte) haben steigende Kaufkraftbindungsquoten vorzuweisen.

In Mannheim und Heidelberg geht durch die Auswertung der Einzelhandelskennziffern der Postleitzahlbezirke hervor, dass die Innenstädte im starken Wettbewerb mit Stadtrand- sowie Stadtteillagen stehen und Umsatzanteile verlieren.

Die IHK wertet mit der Kaufkraftanalyse die Kaufkraftkennzahlen der Michael Bauer (MB) Research GmbH 2024 aus. Alle Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Voraussetzungen sind Fortschreibungen der Einkommensdaten anhand von volkswirtschaftlichen Prognosen und regionalstatistischen Indikatoren sowie der Bevölkerungsdaten anhand von Prognosen zu Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, Zuzüge, Fortzüge). Die Definitionen der zur IHK-Kaufkraftanalyse herangezogenen Indikatoren sind im Glossar ab Seite 34 zu finden.

# Region Rhein-Neckar

## Stationärer Handel wächst insgesamt/Innenstädte der Oberzentren geben Kaufkraft an Umland ab

### Einordnung der Kaufkraftkennzahlen

Seit der Jahresmitte 2022 überlagern Multikrisen wie Energiekrise, Inflation, Zinswende, der Angriffskrieg auf die Ukraine und die kriegerischen Auseinandersetzungen in Nahost die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich. Aktuelle Umsatzzahlen zeigen jedoch, dass der stationäre Einzelhandel aktuell wieder an Bedeutung gewonnen hat.

Unterschiedliche Befragungen machen zudem deutlich, dass das Einkaufen trotz genannter Krisen und der voranschreitenden Digitalisierung nach wie vor der Hauptbesuchsgrund für die Innenstadt ist. Bei jüngeren Zielgruppen ist zu beobachten, dass die Bedeutung des Einkaufens nachlässt.

Die in der IHK-Kaufkraftanalyse aufgeführten Angaben sind nominal. In welchem Umfang vom nominalen Kaufkraftzuwachs real für die Ausgaben der Bürger übrigbleibt, ist davon abhängig, wie sich die Verbraucherpreise im Prognosezeitraum entwickeln werden. Generell gilt: Aufgrund der genannten politischen Unsicherheiten ist die Konsumlaune in Deutschland aktuell weiterhin verhalten einzuschätzen.

### Hohes Kaufkraftvolumen in der Region

Das allgemeine Kaufkraftvolumen im IHK-Bezirk gibt das verfügbare Einkommen der Bevölkerung an. Absolut beträgt der Wert für den gesamten Kammerbezirk 33,6 Milliarden Euro. Das Wachstum von 3,2 Prozent liegt über dem landesweiten Durchschnitt (3 Prozent). Damit liegt die moderate Zunahme der Kaufkraft auch über der von der Bundesregierung für 2024 prognostizierten Inflation von 2,8 Prozent.

Pro Kopf beträgt die allgemeine Kaufkraft im IHK-Bezirk Rhein-Neckar 28.735 Euro. Im Vergleich zu anderen IHK-Bezirken bedeutet das Platz 28 von 79. Der Rhein-Neckar-Kreis trägt mit 30.064 Euro pro Kopf überdurchschnittlich dazu bei. Bundesweit liegen nur 58 von 400 Stadt- und Landkreisen über dem Wert von 30.000 Euro.

In allen Kommunen der Region haben die Menschen durchschnittlich mehr für Konsumausgaben, Wohnen, Freizeit oder zum Sparen zur Verfügung. Nach dem dritthöchsten Wert im Vorjahr weist Walldorf mit 33.290 Euro pro Kopf in der diesjährigen Kaufkraftanalyse den Spitzenwert aller 18 Ober-, Mittel- und Unterzentren der Region auf. Unter allen 83 Kommunen des IHK-Bezirks Rhein-Neckar hat Hirschberg an der Bergstraße mit 35.533 Euro pro Kopf den höchsten Wert.

### Top 3-Standorte: Allgemeine Kaufkraft pro Kopf in zentralen Orten des IHK-Bezirks (in Euro)

Walldorf	33.290
Ladenburg	32.636
Weinheim	32.486

Der Blick auf die weiteren zentralen Orte der Region zeigt folgende Veränderungen bei der allgemeinen Kaufkraft (s. Seite 10): Ladenburg und Weinheim fallen hinter Walldorf zurück. Außerdem schieben sich Leimen, Walldürn und Hardheim an Mannheim vorbei, sodass die Stadt an Rhein und Neckar um drei Plätze zurückfällt.

Darüber hinaus macht sich in Sinsheim die hohe Einwohnerzahl bemerkbar. Das vorhandene Kaufkraftvolumen beträgt erstmals über eine Milliarde Euro. Diese Schwelle wurde bisher in keiner IHK-Kaufkraftanalyse von der Stadt an der Elsenz erreicht und wird bisher lediglich von den beiden Oberzentren Mannheim (8,3 Milliarden Euro) und Heidelberg (4,5 Milliarden Euro) sowie Weinheim (1,5 Milliarden Euro), der größten Stadt im Rhein-Neckar-Kreis, übertroffen.

# Region Rhein-Neckar

## Stationärer Handel wächst insgesamt/Innenstädte der Oberzentren geben Kaufkraft an Umland ab

### Über ein Viertel des Einkommens für Ausgaben im Einzelhandel

Von der allgemeinen Kaufkraft stehen dem Einzelhandel im Bezirk der IHK Rhein-Neckar rein rechnerisch sowohl stationär als auch online 27 Prozent zur Verfügung. Pro Kopf ist das eine einzelhandelsrelevante Kaufkraft von 7.605 Euro. Verglichen mit dem durchschnittlichen Wert für Deutschland sind das im IHK-Bezirk Rhein-Neckar 58 Euro mehr, die pro Einwohner zum Einkaufen zur Verfügung stehen.

Unter den Ober-, Mittel- und Unterzentren liegt Walldorf auf Platz 1. Nach Platz 3 im Vorjahr ist die Spitzenposition Walldorfs die einzige Verschiebung im Ranking der zentralen Orte (s. Seite 10). In der Astorstadt stehen mit 8.385 Euro pro Kopf durchschnittlich 120 Euro mehr als in Ladenburg zum Einkaufen zur Verfügung. Den dritten Rang belegt Weinheim mit 8.220 Euro pro Person.

### Top 3-Standorte: Einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Kopf in zentralen Orten des IHK-Bezirks (in Euro)

Walldorf	8.385
Ladenburg	8.265
Weinheim	8.220

Trotz positiver Entwicklungen verliert der stationäre Handel des IHK-Bezirks rechnerisch rund eine Milliarde Euro der vorhandenen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft an Standorte außerhalb der Region oder an den Online-Handel. Dieses Defizit resultiert aus der Differenz zwischen den vor Ort getätigten Umsätzen (8,03 Milliarden Euro) und der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft (9,01 Milliarden Euro). Der Kaufkraftabfluss in Höhe von 11 Prozent ist geringer als im gesamten Bundesgebiet (12,9 Prozent) oder Baden-Württemberg (15,8 Prozent). Das verdeutlicht trotz des Kaufkraftabflusses die vorhandene Attraktivität des regionalen Einzelhandels.

### Online-Anteil an einzelhandelsrelevanter Kaufkraft nimmt ab

Bei der Online-Kaufkraft handelt es sich um den Teil der Einzelausgaben, welcher über das Internet ausgegeben wird. Vergangenes Jahr wurde der bundesweite Online-Anteil an der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft auf 15,5 Prozent beziffert. Die diesjährigen Prognosen geben einen Anteil von 12,6 Prozent an.

Eine Entwicklung, die auch in der Region beobachtet werden kann: Der prognostizierte Online-Anteil an der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft im IHK-Bezirk Rhein-Neckar sinkt von 15,6 Prozent im vergangenen Jahr auf 13 Prozent.

Von den regionalen Stadt- und Landkreisen hat der Neckar-Odenwald-Kreis mit 12,1 Prozent den geringsten und die Universitätsstadt Heidelberg mit 14,2 Prozent den höchsten Online-Anteil an der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft. Die Stadt Mannheim (12,8 Prozent) und der Rhein-Neckar-Kreis (13 Prozent) sind dazwischen einzuordnen.

# Region Rhein-Neckar

## Stationärer Handel wächst insgesamt/Innenstädte der Oberzentren geben Kaufkraft an Umland ab

Größer ist die Spanne auf kommunaler Ebene: Den geringste Online-Anteil aller 83 Kommunen verzeichnet die Gemeinde Zwingenberg (11,7 Prozent), den höchsten Wert hat die Gemeinde Dossenheim mit 14,5 Prozent.

Die Sortimente mit den bundesweit höchsten Online-Anteilen an der sortimentsbezogenen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft sind bespielte Ton- und Bildträger (69 Prozent), Foto (42 Prozent) und Spielwaren (42 Prozent). Zu den Sortimenten mit dem geringsten Online-Anteilen gehören Tabakwaren, Nahrungsmittel, alkoholische und alkoholfreie Getränke (alle 2 Prozent).

### Wachstum der Umsatzprognosen in stationären Ladengeschäften

Der erwartete Umsatz im stationären Einzelhandel der Region nimmt um 4,6 Prozent zu. Damit wird im IHK-Bezirk Rhein-Neckar ein Umsatzvolumen von 8 Milliarden Euro erwirtschaftet. Der Einzelhandelsumsatz pro Kopf liegt über den durchschnittlichen Werten von Baden-Württemberg und Deutschland: Mit 6.774 Euro erweisen sich die Menschen in der Region einkaufsfreudiger als auf Bundes- (6.578 Euro) bzw. Landesebene (6.580 Euro).

Schwetzingen (13.709 Euro) und Walldorf (13.594 Euro) bleiben im kommunalen Vergleich an der Spitze des Einzelhandelsumsatzes pro Kopf. Beide Städte zeichnen sich durch umsatzstarke Angebote im Bereich Möbel und Heimwerken am Stadtrand aus, die dafür sorgen, dass Kaufkraft von außerhalb an die Standorte fließt. Im Neckar-Odenwald-Kreis weist Mosbach (10.768 Euro) als einzige Kommune einen fünfstelligen Umsatz pro Kopf auf.

### Top 3-Standorte: Einzelhandelsumsatz pro Kopf in zentralen Orten des IHK-Bezirks (in Euro)

Schwetzingen	13.709
Walldorf	13.594
Mosbach	10.768

Der Blick auf die weiteren zentralen Orte der Region zeigt folgende Veränderungen (s. Seite 10): Buchen, Sinsheim, Wiesloch und Neckargemünd klettern um jeweils einen Platz nach oben. Weinheim und Eberbach fallen einen Platz, Heidelberg zwei Plätze zurück. Für 10 von 18 zentralen Orten ist diese Kennzahl höher als der durchschnittliche pro-Kopf-Umsatz in Deutschland (6.578 Euro).

Die Kaufkraftkennzahlen beziehen sich jeweils auf die Gesamtsituation in den Städten, sodass hohe Werte beim Einzelhandelsumsatz nicht unmittelbar auf die Innenstädte zurückzuführen sind. Auch Fachmarktzentren am Stadtrand oder neue sowie expandierende Lebensmittelmärkte können für hohe Umsatzkennzahlen sorgen.

# Region Rhein-Neckar

## Stationärer Handel wächst insgesamt/Innenstädte der Oberzentren geben Kaufkraft an Umland ab

### Kaufkraftbindungsquote in der Region steigt

Die steigenden Umsätze tragen dazu bei, dass sich die Kaufkraftbindungsquote für den IHK-Bezirk Rhein-Neckar von 86 auf 89 Prozent erhöht. Das heißt: Es fließt weniger Kaufkraft aus der Region ab. Die Kaufkraftbindungsquote für Baden-Württemberg liegt bei 84 Prozent und für Deutschland bei 87 Prozent. Damit ist Rhein-Neckar eine überdurchschnittlich attraktive Region für Einzelhandelsausgaben.

Werte unter dem Schwellenwert von 100 Prozent signalisieren, dass mehr Kaufkraft der eigenen Bevölkerung an andere Standorte oder den Online-Handel abfließt, als Kaufkraft von außerhalb gebunden wird. Trotz des Wertes von unter 100 Prozent gibt es ein positives Signal für den Einzelhandel im IHK-Bezirk: Nahezu flächendeckend werden höhere Kaufkraftbindungsquoten als im Vorjahr erwartet. Das heißt auch, dass der stationäre Handel vom Online-Handel wieder Umsatzanteile zurückgewinnt.

Durch diese positiven Entwicklungen wird sowohl in Weinheim (100 Prozent) als auch Sinsheim (104 Prozent) die Schwelle zum Kaufkraftzufluss erreicht bzw. überschritten. Rechnerisch ist dies damit zu erklären, dass der Umsatz vor Ort verhältnismäßig stärker als die vorhandene einzelhandelsrelevante Kaufkraft steigt. Schwetzingen, Walldorf und Mosbach verzeichnen wie in den vergangenen Jahren die höchsten Werte.

### Top 3-Standorte: Kaufkraftbindungsquote in zentralen Orten des IHK-Bezirks (in Prozent)

Schwetzingen	170
Walldorf	162
Mosbach	148

Insgesamt haben 10 von 18 Ober-, Mittel- und Unterezentren der Region eine Kaufkraftbindung, die über den durchschnittlichen Werten für Deutschland und Baden-Württemberg liegt (s. Seite 10).

Auch in kleineren Städten und Gemeinden wie Waibstadt (103 Prozent) und Meckesheim (101 Prozent) im Rhein-Neckar-Kreis sowie Aglasterhausen (101 Prozent) im Neckar-Odenwald-Kreis werden Werte über 100 Prozent erwartet. Alle drei Kommunen profitieren von Umsätzen in Nahversorgungseinrichtungen mit guter Erreichbarkeit.

# Region Rhein-Neckar

## Stationärer Handel wächst insgesamt/Innenstädte der Oberzentren geben Kaufkraft an Umland ab

### Mannheim: City hinkt Vor-Corona-Niveau hinterher

Mit einem prognostizierten Einzelhandelsumsatz von 2,8 Milliarden Euro ist die Stadt an Rhein und Neckar für über 35 Prozent der Umsätze im IHK-Bezirk verantwortlich. Das bedeutet: Mehr als jeder dritte Euro, der in der Region ausgegeben wird, fließt nach Mannheim.

Unter den 40 deutschen Städten mit mehr als 200.000 Einwohnern rangiert die Quadratestadt mit einem Umsatz von 8.840 Euro pro Kopf hinter München und Braunschweig auf Platz 3. Der Mannheimer Einzelhandel sorgt als größter Umsatzbringer der Region für Kaufkraftzufluss. Die Kaufkraftbindungsquote von 121 Prozent belegt die Bedeutung als Einkaufsstadt. Hierfür spielt die Erreichbarkeit der Mannheimer Innenstadt eine besondere Rolle, denn der Mannheimer Postleitzahlbezirk 68161 gehört zu den umsatzstärksten Standorten Deutschlands.

Die Leistungsfähigkeit des Standorts wird bereits bei der regionalen Einordnung deutlich: In die innerstädtischen Haupteinkaufslagen fließt etwa jeder zehnte Euro, der im Bezirk der IHK Rhein-Neckar in den Geschäften vor Ort ausgegeben wird.

Bundesweit bleibt die Mannheimer Einkaufsmeile im Ranking der umsatzstärksten Postleitzahlbezirke auf einem Rang knapp außerhalb der Top 10. Mit einem prognostizierten Umsatz von 782 Millionen Euro liegt dieser Teil der Mannheimer City auf Rang 13 von 8.170 Postleitzahlbezirken.

Verglichen mit den Umsatzzahlen von 2019 sind die Umsatzprognosen des Postleitzahlbezirks 68161 weit vom Niveau vor Beginn der Corona-Pandemie entfernt. Im Vergleich zur Gesamtstadt wird dies besonders deutlich.

### Umsatzentwicklung (in Mio. Euro, jährl. Prognose) im PLZ-Bezirk 68161 und Stadt Mannheim

2019	968	2.836
2020	767	2.504
2021	703	2.428
2022	731	2.564
2023	761	2.710
2024	782	2.813

Diese Zahlen sind folgendermaßen einzuordnen: Abgesehen von den beiden Postleitzahlbezirken, welche die „Quadrate“ der Mannheimer Innenstadt umfassen (68159, 68161), sind die Umsatzprognosen für alle anderen Mannheimer Bezirke über den Werten von 2019. Aus diesem Grund erreicht der Umsatz für Mannheim insgesamt das genannte Niveau, obwohl die City-Umsätze deutlich hinterherhinken (-19,2 Prozent).

Handelsstandorte mit hohen Umsätzen außerhalb der Innenstadt sind die Postleitzahlbezirke 68199 (Neckarau), 68307 (Schönau) und 68309 (Vogelstang) dank ihrer Fachmarktzentren. Zusammen mit 68161 erwirtschaften diese vier der 14 Postleitzahlbezirke Mannheims über 60 Prozent aller Umsätze im Mannheimer Einzelhandel.

# Region Rhein-Neckar

## Stationärer Handel wächst insgesamt/Innenstädte der Oberzentren geben Kaufkraft an Umland ab

### Heidelberg: Gemischte Signale für den Einzelhandel

Mit 1,2 Milliarden Euro hat Heidelberg einen Anteil von 15 Prozent am erwarteten Umsatz im stationären Einzelhandel des IHK-Bezirks. Das geht mit einem Einzelhandelsumsatz von 7.378 Euro pro Kopf einher und sind exakt 800 Euro mehr als der durchschnittliche Einzelhandelsumsatz pro Kopf in Deutschland. Mit diesem Wert rangiert die Stadt am Neckar auf Platz 24 von 42 deutschen Städten zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern. Im Vergleich zum Vorjahr fällt Heidelberg allerdings um zwei Plätze zurück.

Das noch unausgeschöpfte Potential wird beim Blick auf die Kaufkraftbindungsquote von 98 Prozent ersichtlich. Heidelberg kann die einzelhandelsrelevante Kaufkraft vor Ort rein rechnerisch weiterhin nicht vollständig in der Stadt halten. Nach Jahren im Abwärtstrend wird in diesem Jahr jedoch zum zweiten Mal in Folge eine leicht steigende Kaufkraftbindungsquote prognostiziert.

### Kaufkraftbindungsquote Heidelberg (in Prozent, jährl. Prognose)

2014	116
2015	114
2016	113
2017	110
2018	107
2019	105
2020	99-100
2021	97
2022	96
2023	97
2024	98

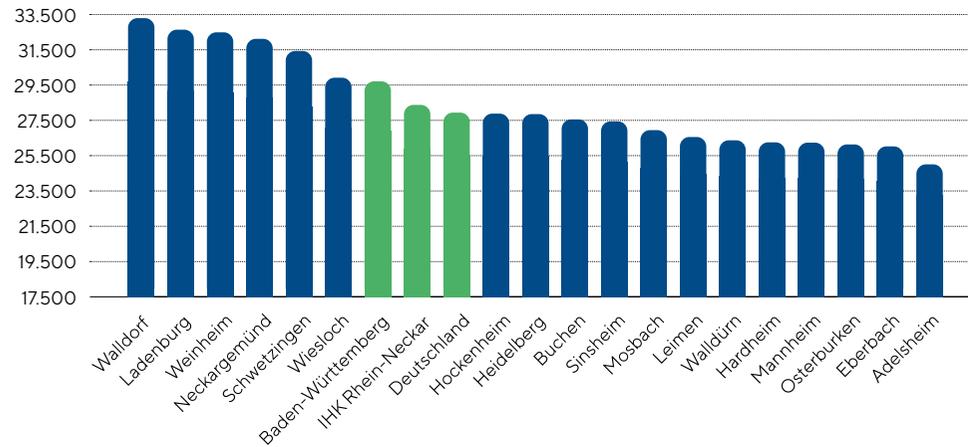
Auch in Heidelberg bleibt vor allem der Innenstadt-Bezirk 69117 deutlich hinter den Umsätzen vom Jahr 2019 (-13,9 Prozent), wohingegen der Postleitzahlbezirk 69123 (Wieblingen) zu den größten Umsatz-Gewinnern in diesen fünf Jahren gehört (+31,5 Prozent).

Die umsatzstärksten Gebiete Heidelbergs sind die Postleitzahlbezirke 69115 (Weststadt), 69117 (Altstadt) und 69126 (Rohrbach). Diese drei Standorte sorgen für zwei Drittel aller in Heidelberg getätigten Umsätze.

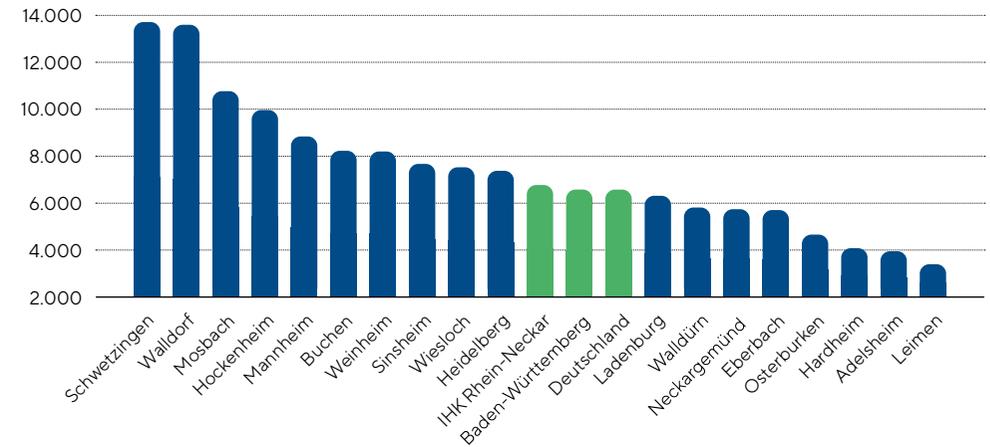
Beim Anteil der Einzelhandelsausgaben, die über das Internet erfolgen, weist die Universitätsstadt Heidelberg mit 14,2 Prozent den höchsten Wert der 18 zentralen Orte im IHK-Bezirk Rhein-Neckar auf. Das ist nach Erlangen (14,5 Prozent) der zweithöchste Wert unter den deutschen Städten zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern. Allerdings geht der Online-Anteil in Heidelberg im Vergleich zum Vorjahr (17,1 Prozent) zurück.

# Die zentralen Orte im Vergleich

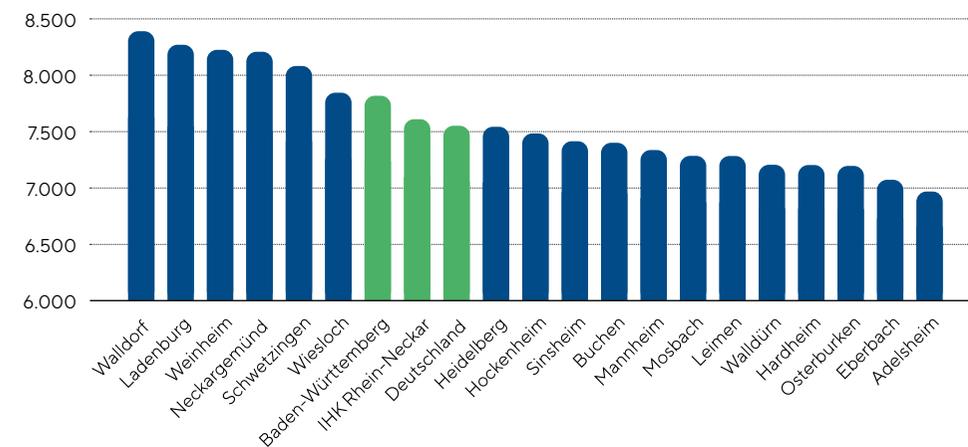
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner 2024 in Euro



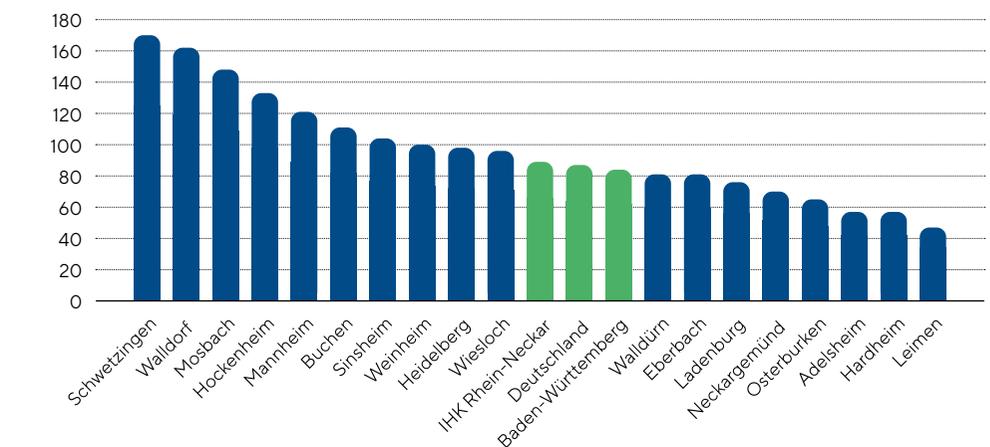
Einzelhandelsumsatz je Einwohner 2024 in Euro



Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner 2024 in Euro



Kaufkraftbindungsquote 2024 in Prozent



# IHK Rhein-Neckar



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	33.632,12
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	28.375,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	101,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	9.014,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.605,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	100,8
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	8.029,4
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.774,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	103,0
Zentralitätskennziffer (D=100)	102,2
Kaufkraftbindungsquote	89%

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	1.178.672
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	1.185.285
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	529.120
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>3</sup>	2.441,3

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

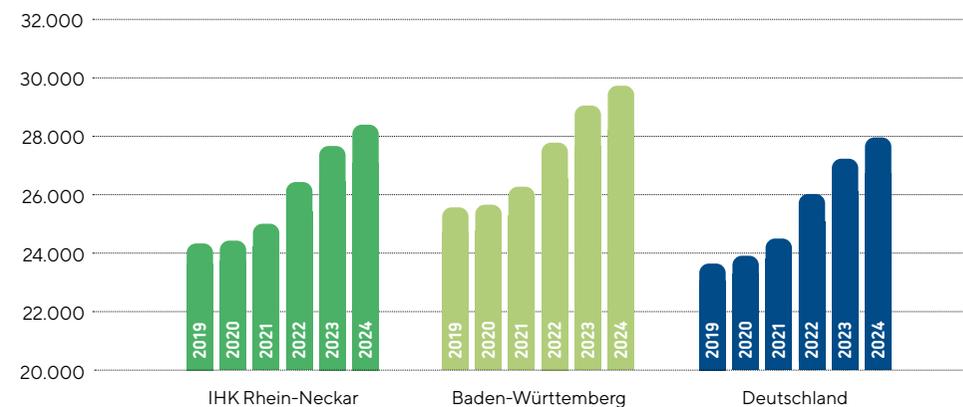
<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

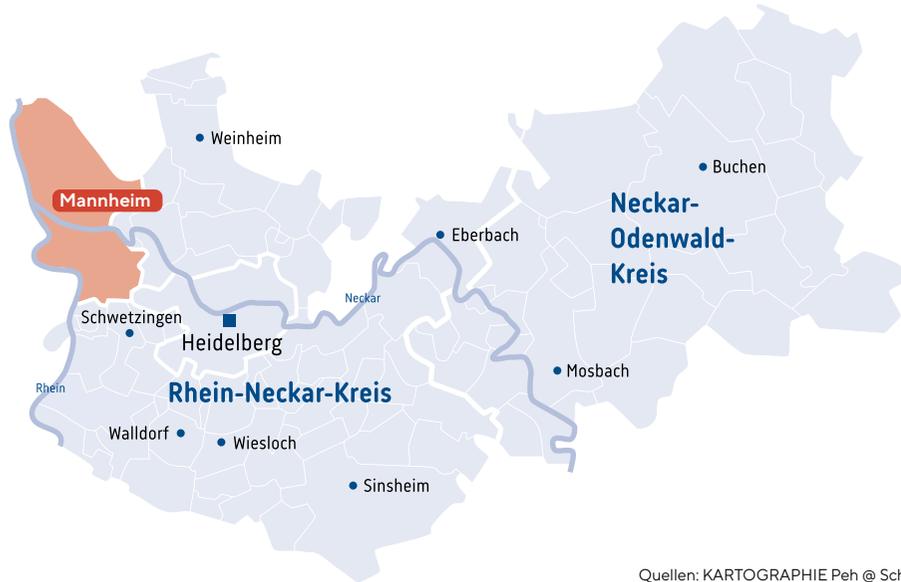
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Mannheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	8.349,1
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.238
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	93,9
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	2.333,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.332,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	97,2
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	2.812,7
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	8.840,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	134,4
Zentralitätskennziffer (D=100)	138,3
Kaufkraftbindungsquote	121 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	315.554
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	318.199
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	198.606
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	121.180
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	58.300
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	144,9
Zentralitätsstufe	Oberzentrum

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

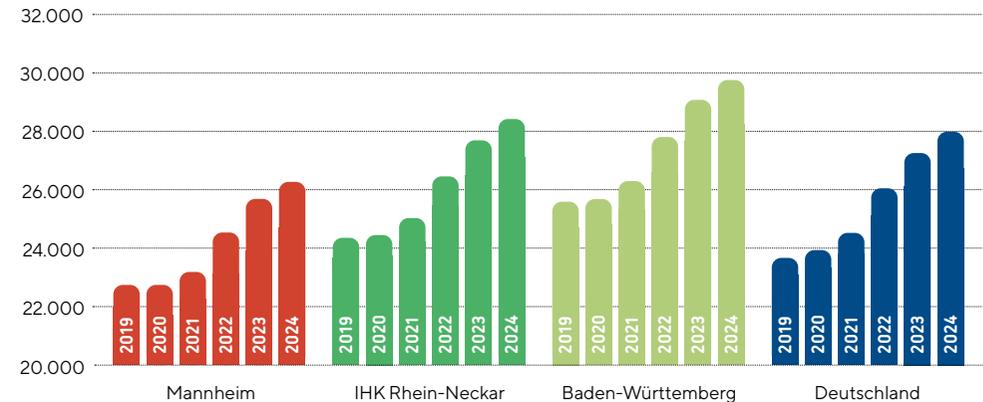
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

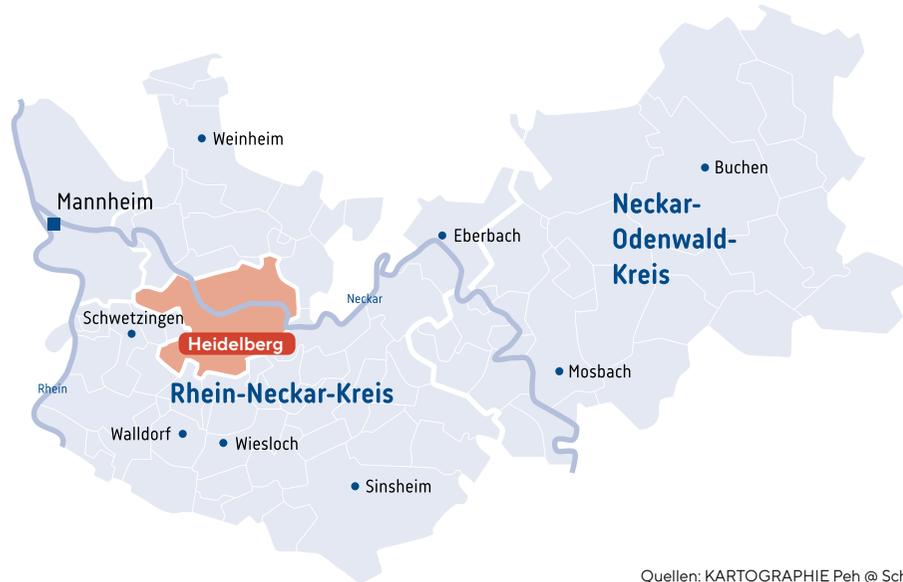
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Heidelberg



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	4.540,2
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	27.855,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	99,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	1.228,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.538,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	99,9
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	1.202,5
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.378,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	112,2
Zentralitätskennziffer (D=100)	112,3
Kaufkraftbindungsquote	98 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	162.273
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	162.996
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	99.708
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	67.255
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	26.084
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	108,8
Zentralitätsstufe	Oberzentrum

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

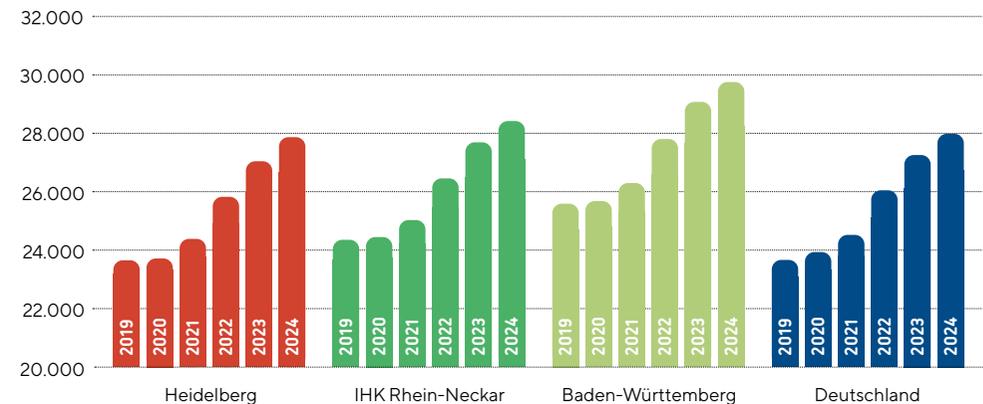
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

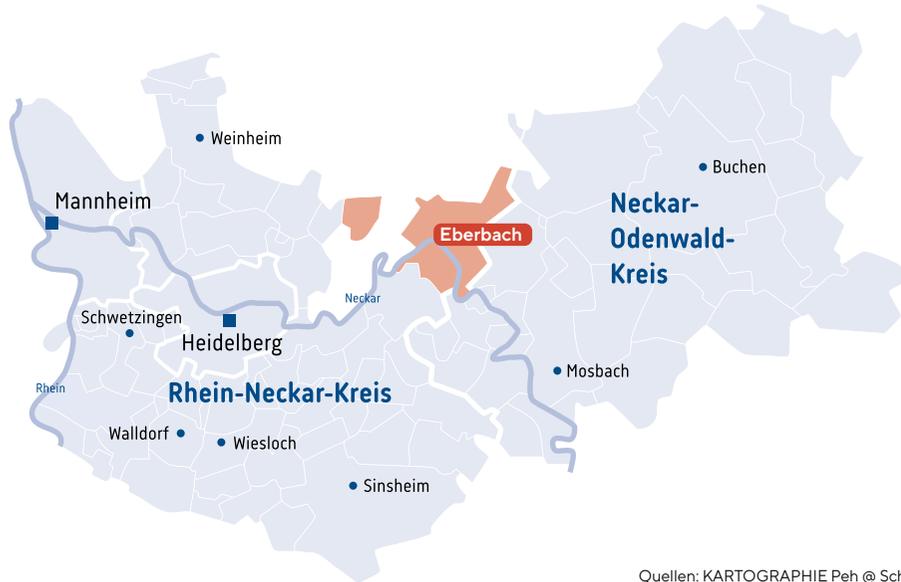
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Eberbach



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	376,9
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.026,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	93,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	102,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.068,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	93,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	82,6
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.707,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	86,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	92,6
Kaufkraftbindungsquote	81 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	14.504
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	14.481
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	5.349
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	3.013
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	3.440
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	81,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

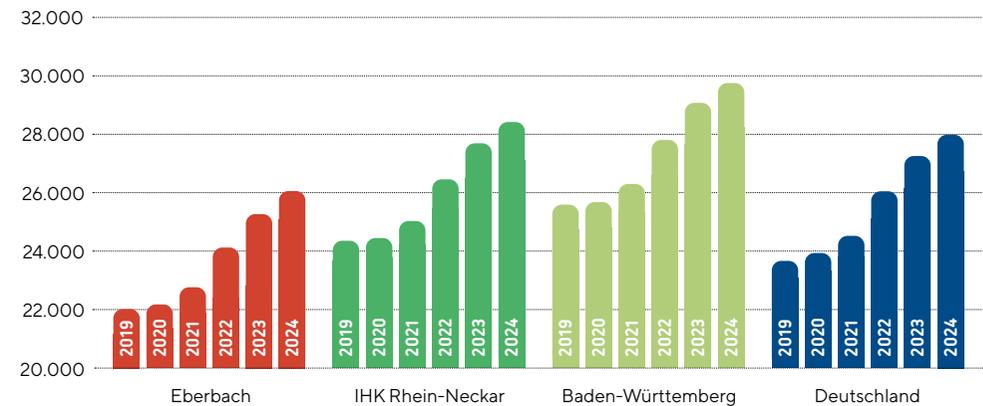
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Hockenheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	609,2
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	27.881,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	99,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	163,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.479,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	99,1
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	217,7
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	9.964,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	151,5
Zentralitätskennziffer (D=100)	152,9
Kaufkraftbindungsquote	133%

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	21.745
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	21.850
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	7.928
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	5.733
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	7.269
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	34,8
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

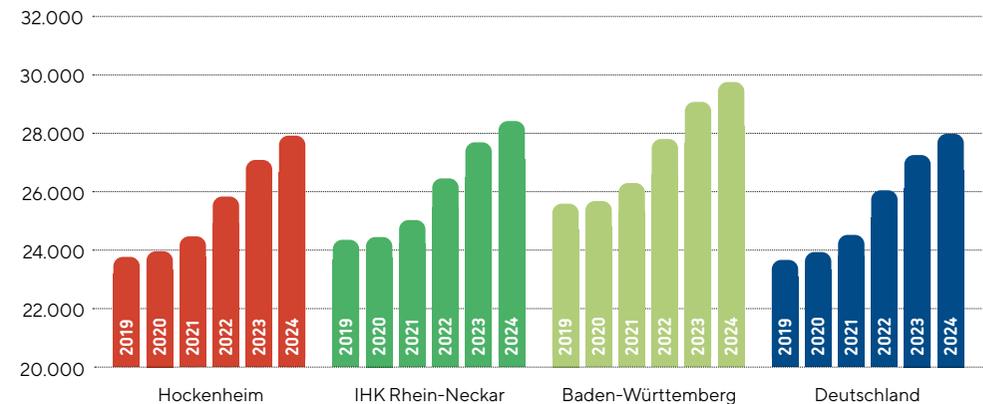
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Ladenburg



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	411,1
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	32.636,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	116,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	104,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.265,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	109,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	79,5
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	6.315,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	96,0
Zentralitätskennziffer (D=100)	87,7
Kaufkraftbindungsquote	76 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	12.517
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	12.595
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	5.045
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	4.239
Auspender (30.06.2023) <sup>4</sup>	4.106
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	19,0
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

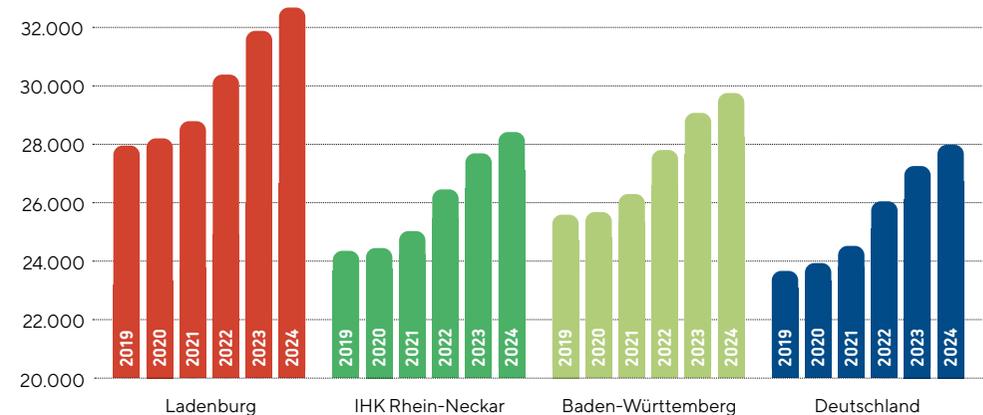
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

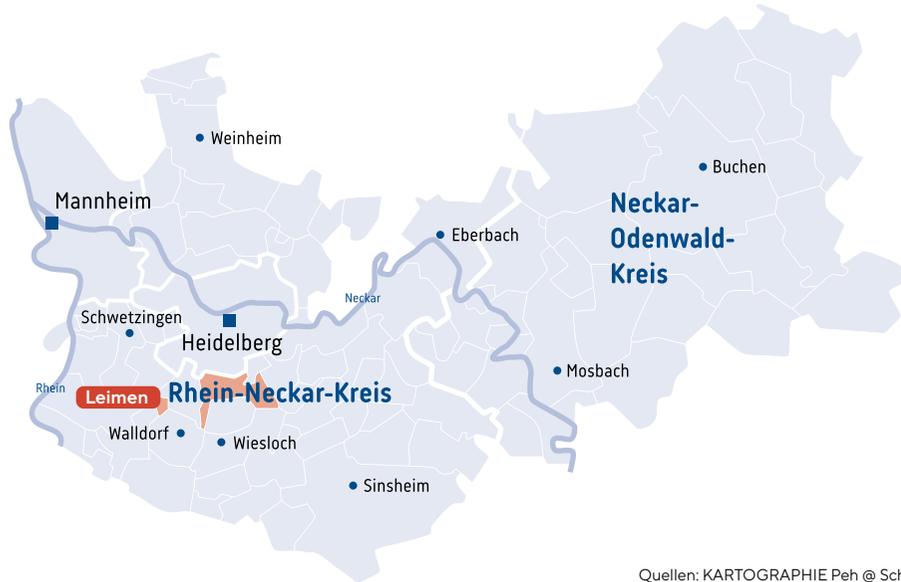
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Leimen



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	723,7
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.577,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	95,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	198,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.279,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	96,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	92,6
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	3.400,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	51,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	53,6
Kaufkraftbindungsquote	47 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	27.142
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	27.229
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	4.577
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	3.239
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	10.469
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	20,6
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

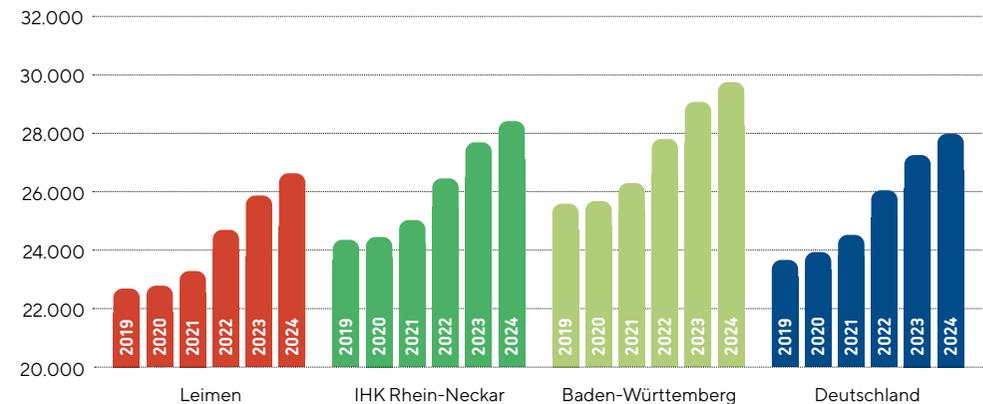
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

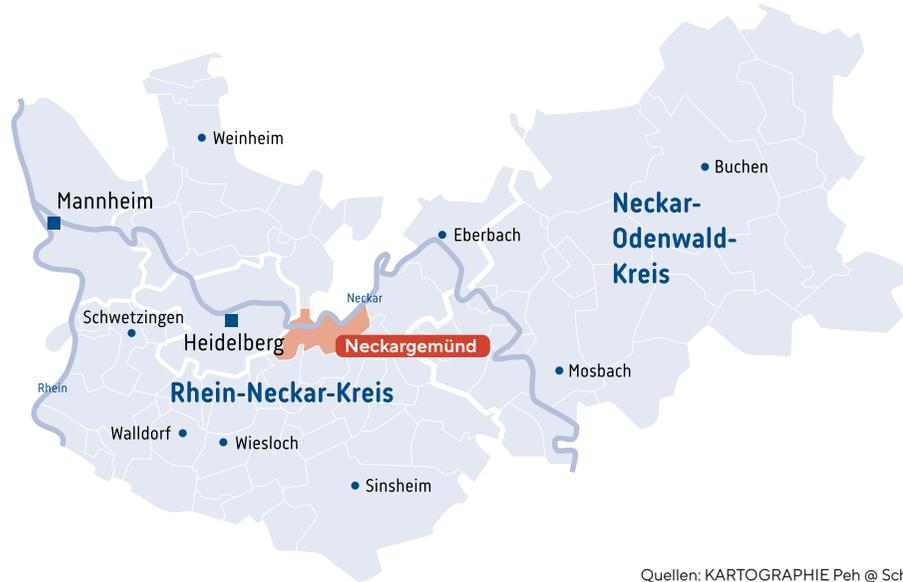
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Neckargemünd



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	437,6
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	32.117,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	115,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	111,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.203,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	108,7
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	78,3
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.743,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	87,3
Zentralitätskennziffer (D=100)	80,3
Kaufkraftbindungsquote	70 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	13.576
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	13.625
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	3.949
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	3.214
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	4.219
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	26,2
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

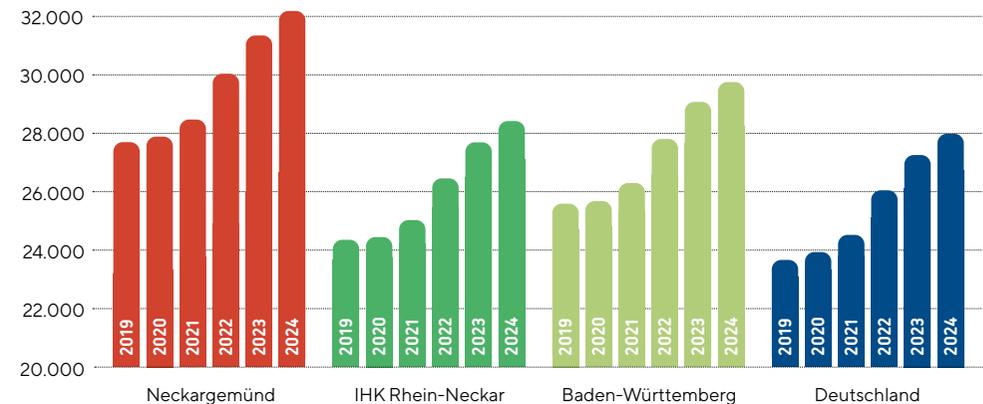
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

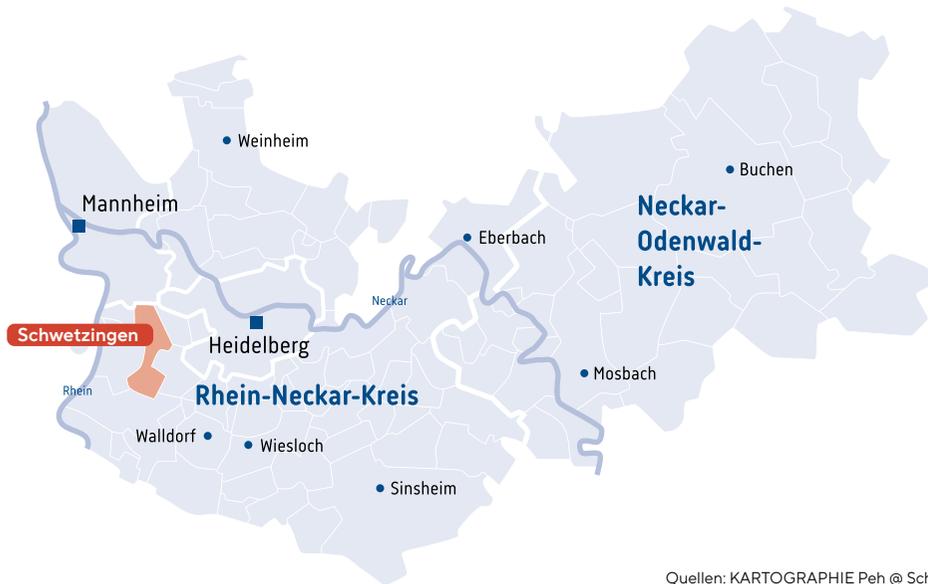
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Schwetzingen



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	695,5
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	31.429,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	112,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	178,7
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.077,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	107,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	303,4
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	13.709,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	208,4
Zentralitätskennziffer (D=100)	194,7
Kaufkraftbindungsquote	170 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	22.062
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	22.130
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	9.143
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	7.567
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	7.739
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	21,5
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

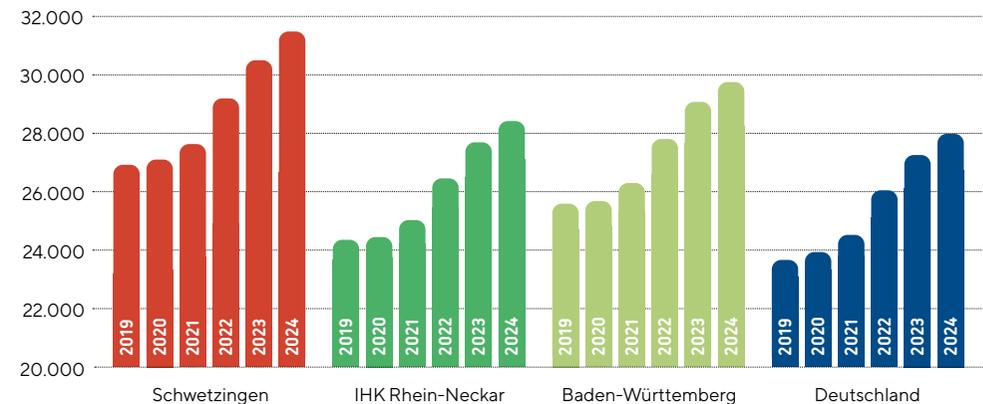
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

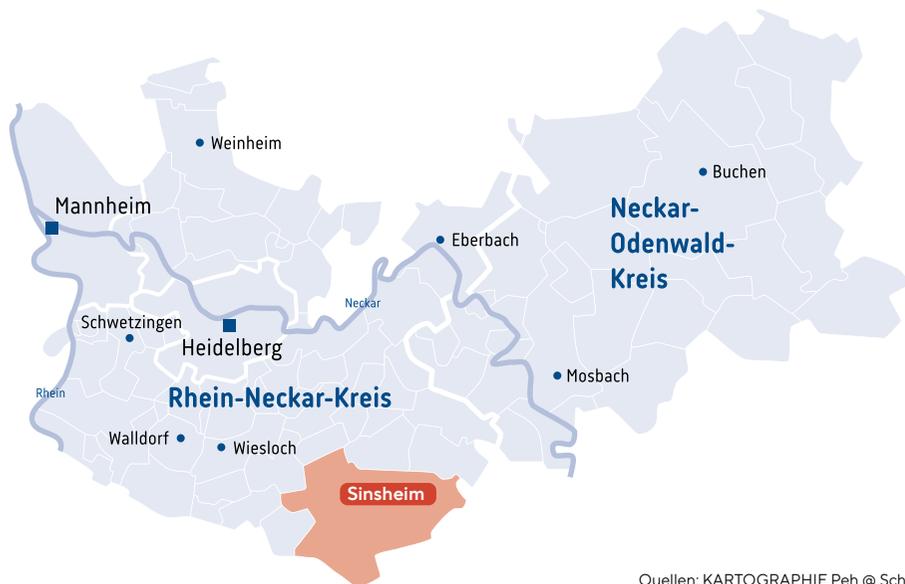
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Sinsheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	1.007,8
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	27.441,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	98,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	272,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.410,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	98,2
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	281,7
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.672,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	116,6
Zentralitätskennziffer (D=100)	118,8
Kaufkraftbindungsquote	104 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	36.601
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	36.725
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	16.786
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	10.189
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	8.834
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	127,0
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

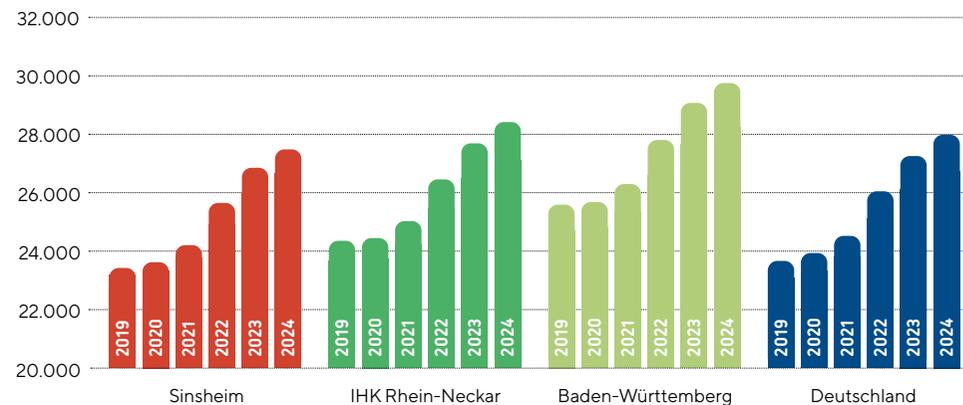
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

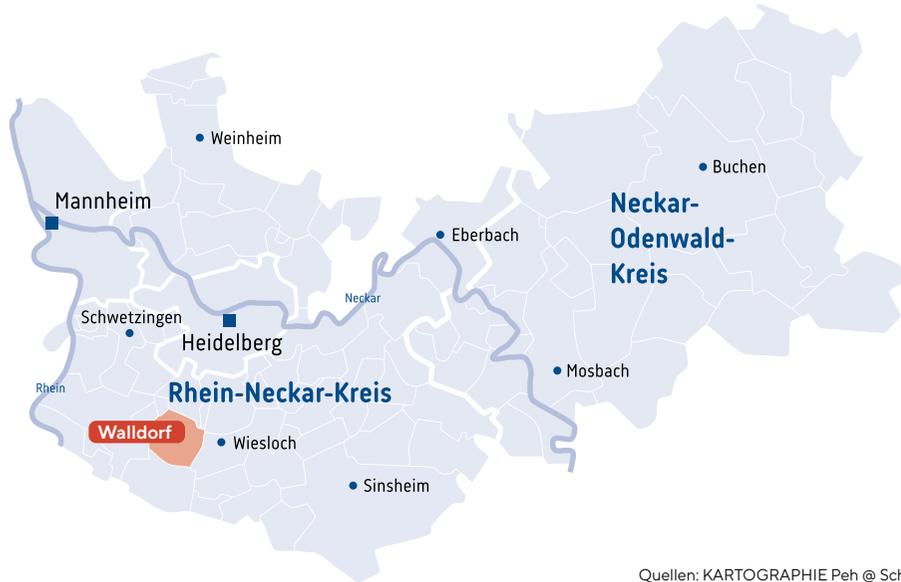
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Walldorf



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	531,2
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	33.290,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	119,2
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	133,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.385,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	111,1
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	216,9
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	13.594,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	206,6
Zentralitätskennziffer (D=100)	186,0
Kaufkraftbindungsquote	162 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	15.892
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	15.956
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	26.620
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	24.296
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	4.567
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	19,9
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

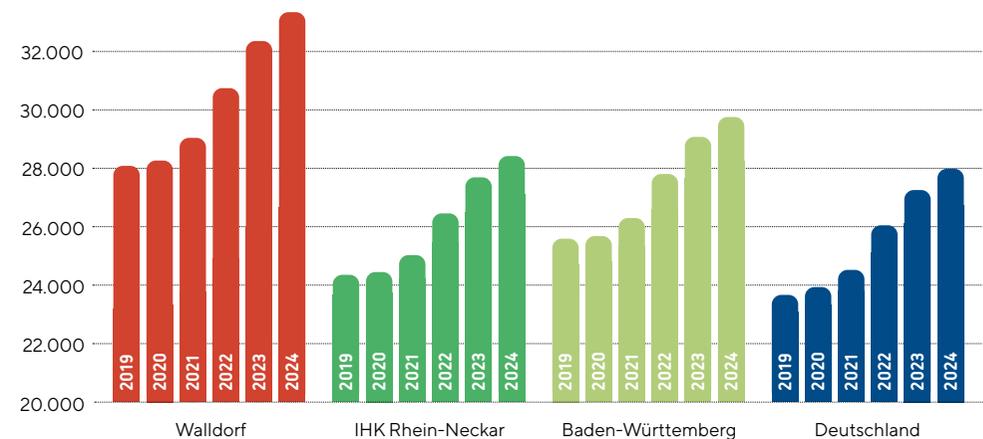
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

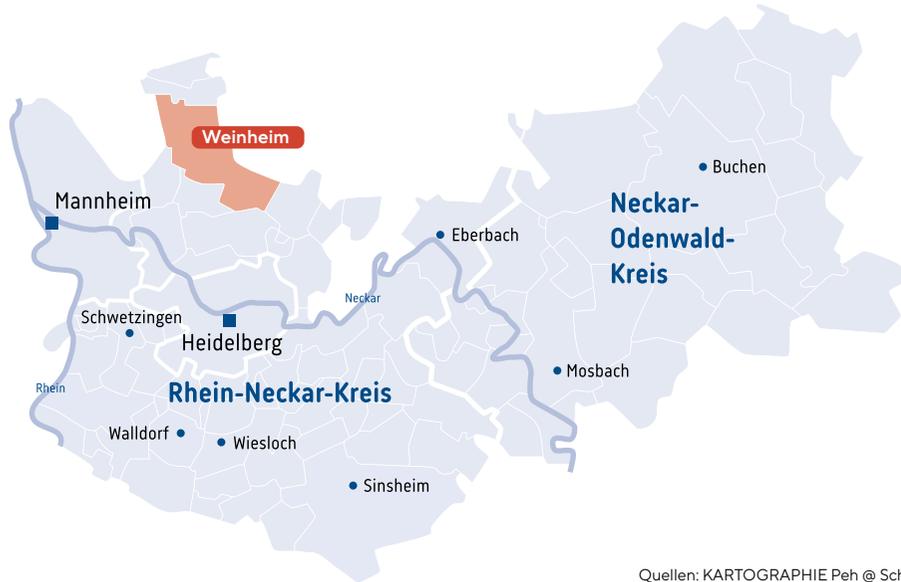
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Weinheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	1.477,5
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	32.486,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	116,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	373,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	8.220,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	108,9
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	373,0
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	8.201,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	124,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	114,5
Kaufkraftbindungsquote	100 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	45.275
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	45.481
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	21.385
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	15.932
Auspendller (30.06.2023) <sup>4</sup>	12.150
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	58,1
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

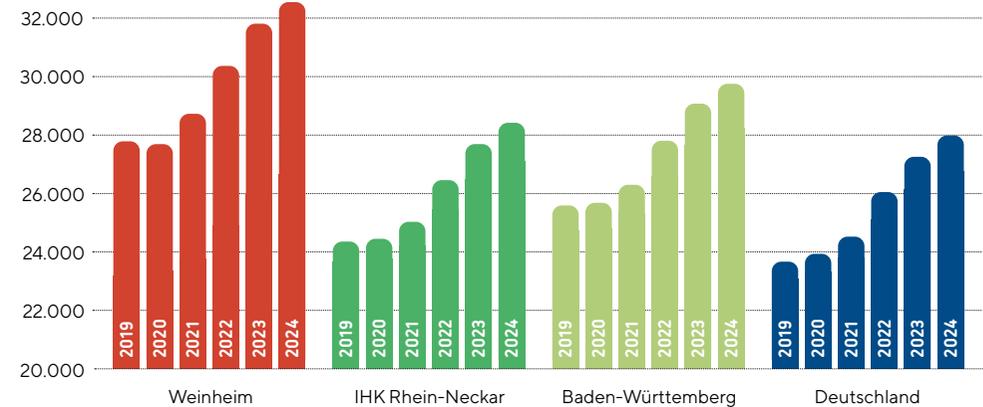
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Wiesloch



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	811,2
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	29.916,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	107,1
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	212,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.840,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	103,9
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	204,1
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	7.528,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	114,4
Zentralitätskennziffer (D=100)	110,2
Kaufkraftbindungsquote	96 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	27.049
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	27.116
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	17.264
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	14.330
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	8.188
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	30,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Rhein-Neckar-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

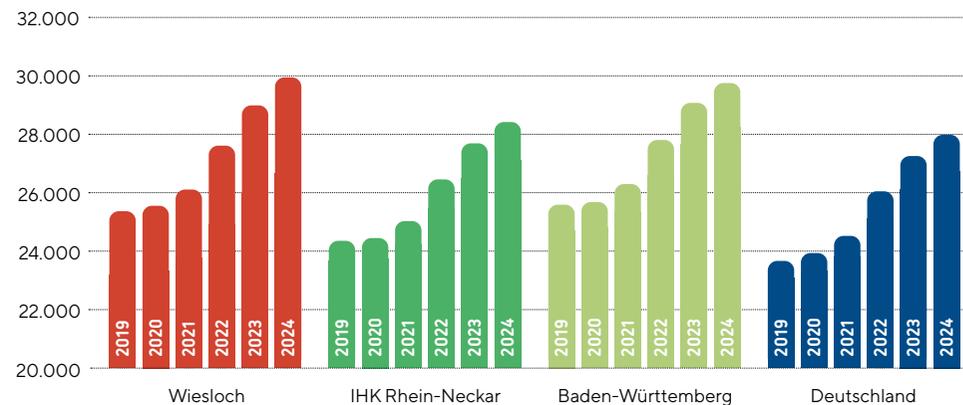
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

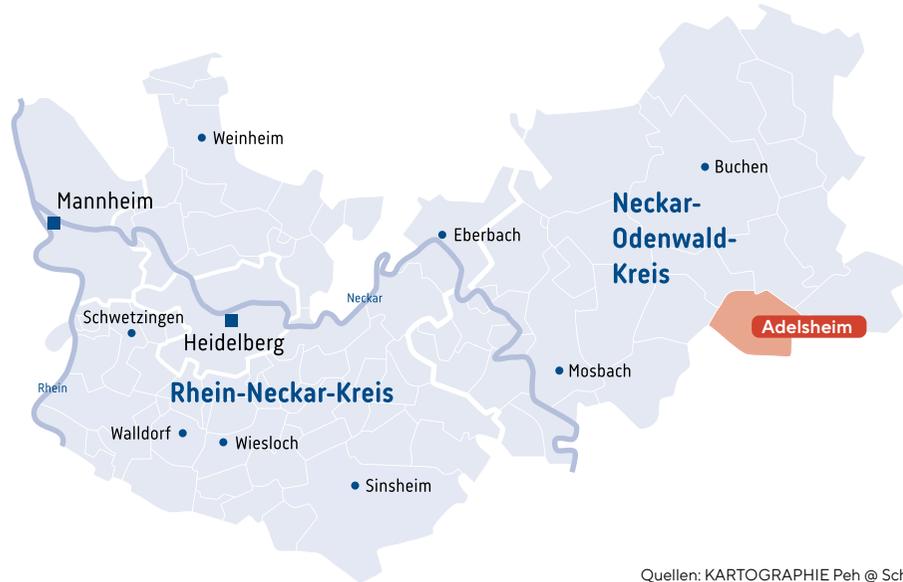
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Adelsheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	132,2
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	25.008,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	89,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	36,8
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	6.964,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	92,3
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	20,9
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	3.954,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	60,1
Zentralitätskennziffer (D=100)	65,1
Kaufkraftbindungsquote	57 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	5.255
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	5.285
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	1.289
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	889
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	1.690
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	43,8
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

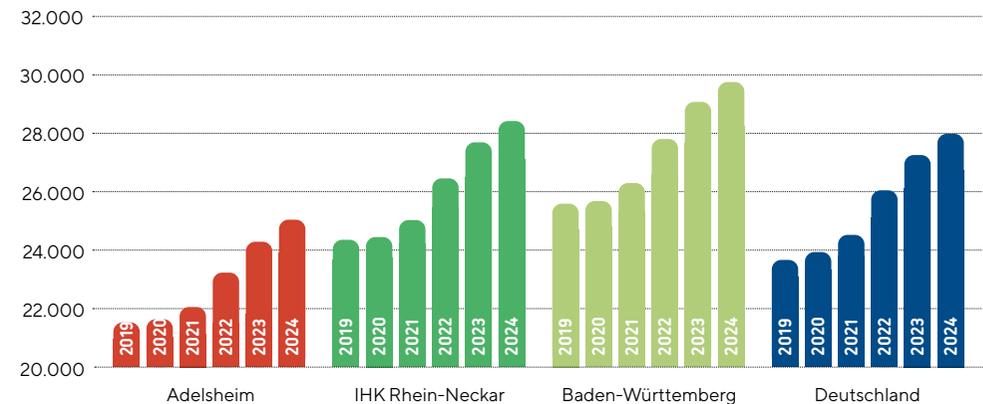
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

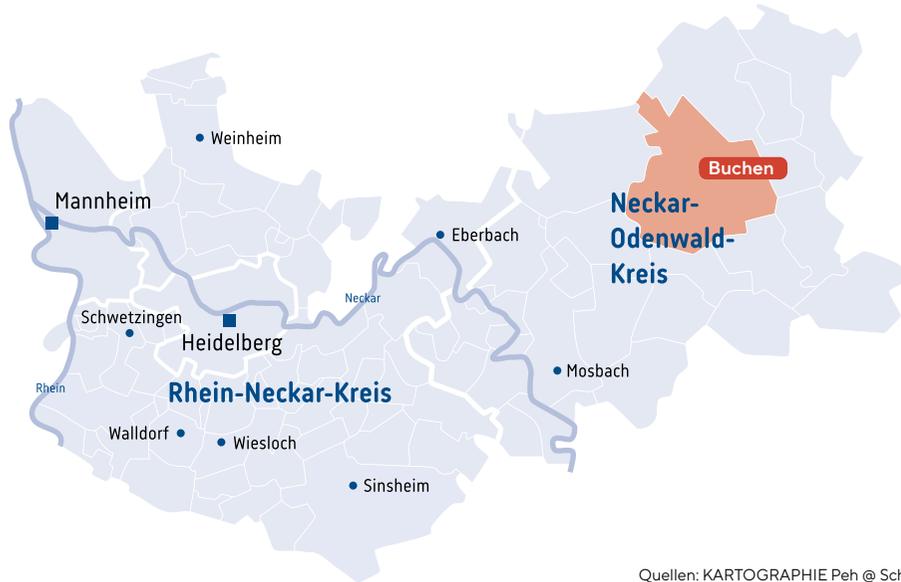
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Buchen



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	497,2
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	27.554,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	98,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	133,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.396,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	98,0
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	148,5
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	8.230,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	125,1
Zentralitätskennziffer (D=100)	127,7
Kaufkraftbindungsquote	111 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	18.018
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	18.043
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	6.816
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	3.711
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	4.214
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	138,9
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

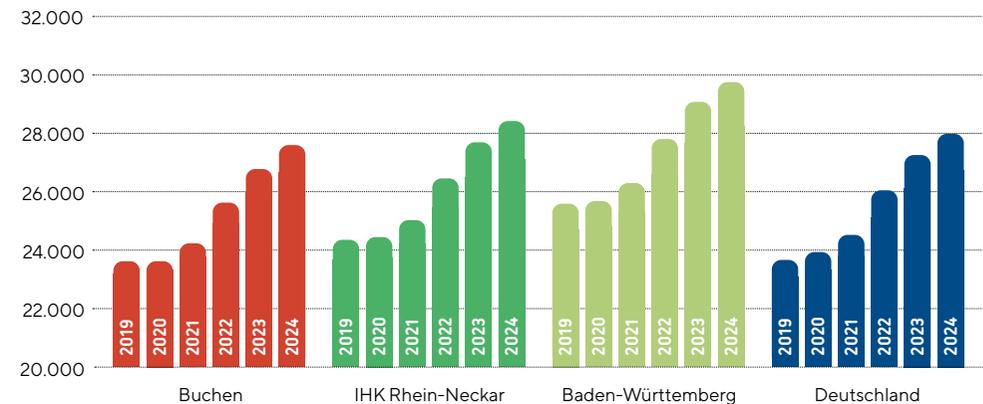
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

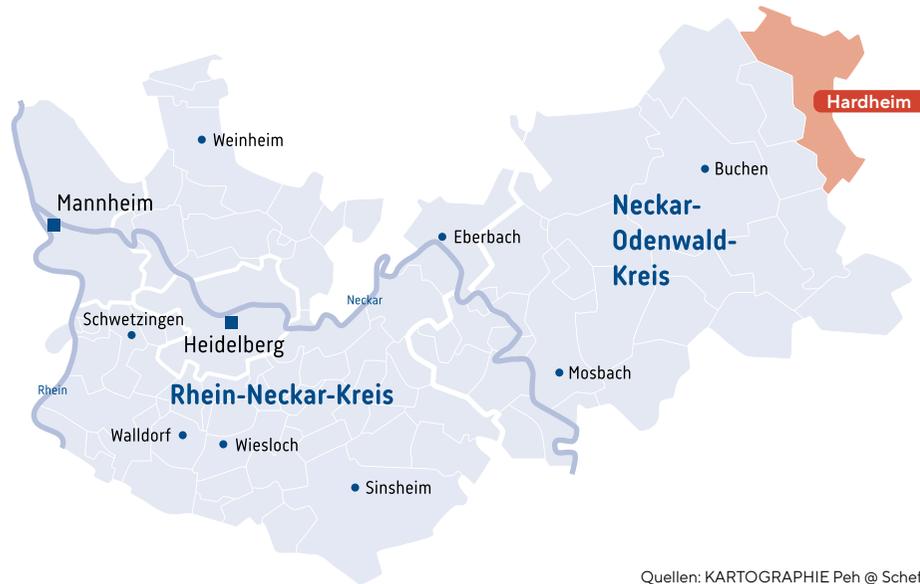
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Hardheim



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	183,3
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.255,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	94,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	50,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.199,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	95,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	28,5
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	4.083,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	62,1
Zentralitätskennziffer (D=100)	65,1
Kaufkraftbindungsquote	57 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	6.957
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	6.983
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	2.425
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	1.499
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	1.951
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	87,1
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

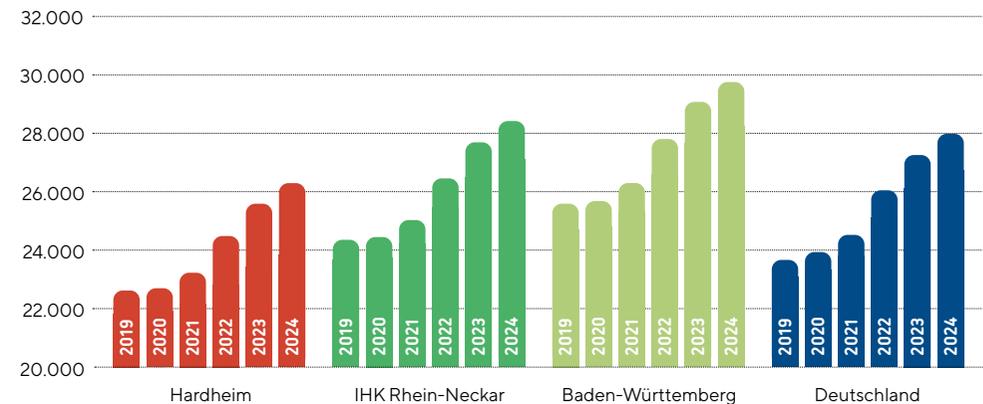
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Mosbach



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	636,6
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	36.946,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	96,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	172,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.280,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	96,5
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	254,4
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	10.768,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	163,7
Zentralitätskennziffer (D=100)	169,7
Kaufkraftbindungsquote	148 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	23.484
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	23.625
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	14.013
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	9.611
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	5.308
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	62,2
Zentralitätsstufe	Mittelzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

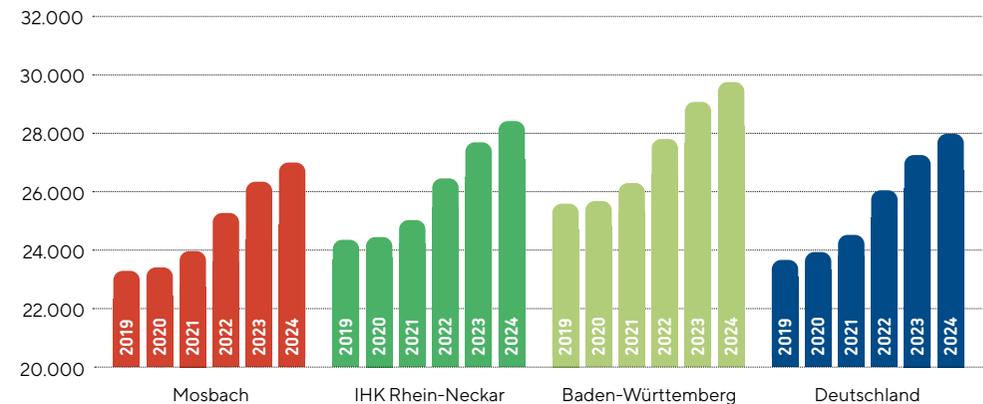
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

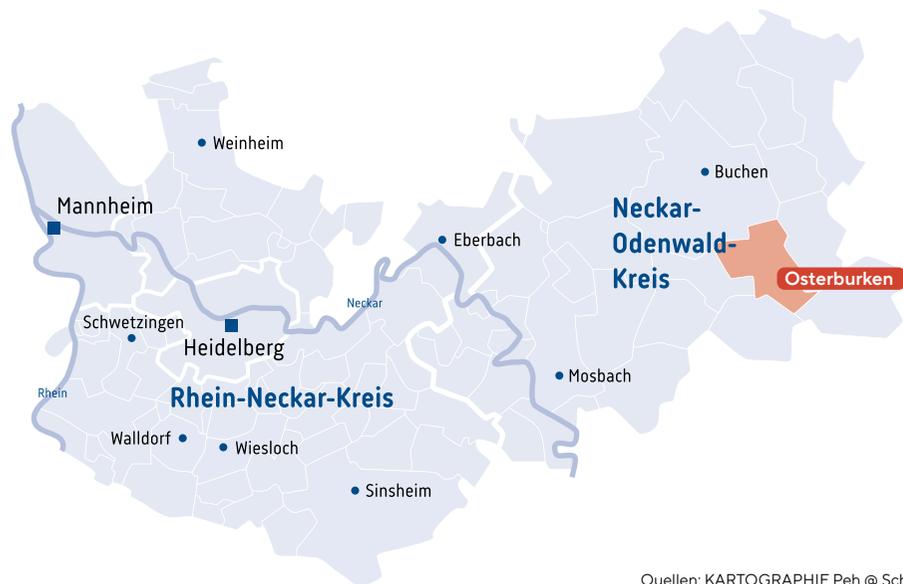
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Osterburken



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	176,7
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.136,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	93,5
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	48,6
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.191,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	95,3
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	31,5
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	4.662,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	70,9
Zentralitätskennziffer (D=100)	74,4
Kaufkraftbindungsquote	65 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	6.715
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	6.759
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	3.031
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	2.172
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	2.094
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	47,3
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

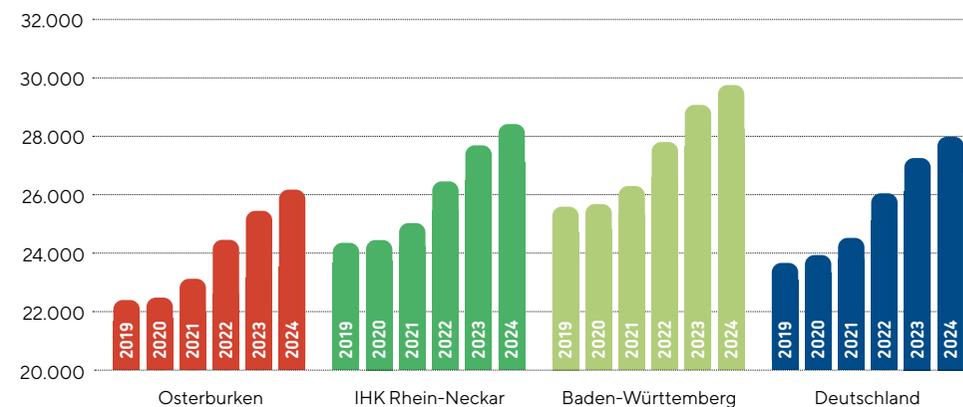
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

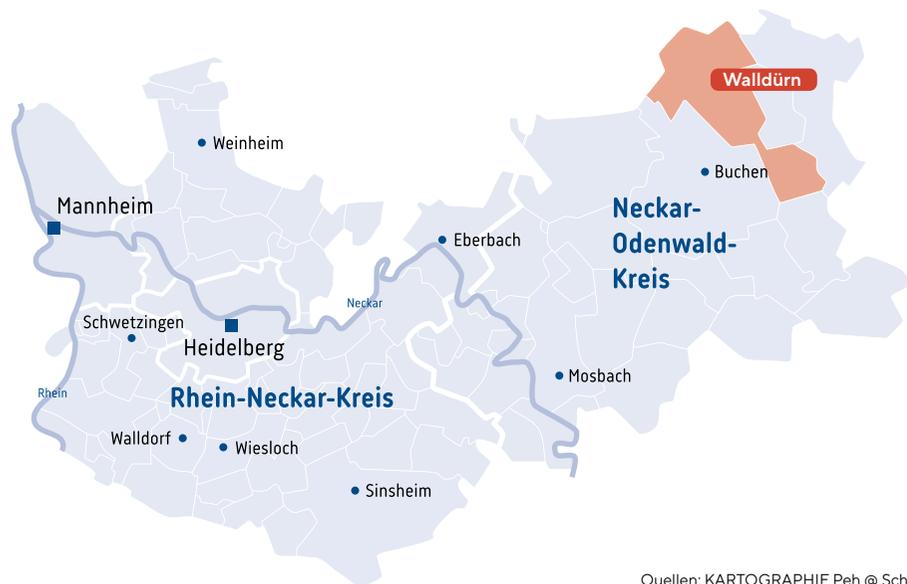
<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Walldürn



Quellen: KARTOGRAPHIE Peh @ Schefcik

## Kaufkraftzahlen 2024

Allgemeine Kaufkraft in Mio. Euro	312,5
Allgemeine Kaufkraft je Einwohner in Euro	26.370,0
Allgemeine Kaufkraft Index (D=100)	94,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft in Mio. Euro	85,3
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je Einwohner in Euro	7.201,0
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index (D=100)	95,4
Einzelhandelsumsatz in Mio. Euro	68,9
Einzelhandelsumsatz je Einwohner in Euro	5.815,0
Einzelhandelsumsatz Index (D=100)	88,4
Zentralitätskennziffer (D=100)	92,6
Kaufkraftbindungsquote	81 %

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

Bevölkerung (01.01.2023) <sup>1</sup>	11.813
Bevölkerung Prognose 2024 <sup>1</sup>	11.850
Beschäftigte (30.06.2023) <sup>2</sup>	4.404
Einpendler (30.06.2023) <sup>3</sup>	2.623
Auspendler (30.06.2023) <sup>4</sup>	3.086
Fläche in km <sup>2</sup> <sup>5</sup>	105,9
Zentralitätsstufe	Unterzentrum
Landkreis	Neckar-Odenwald-Kreis

Quellen:

<sup>1</sup> Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH  
BBE Handelsberatung GmbH, München, 2024

<sup>2</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort)

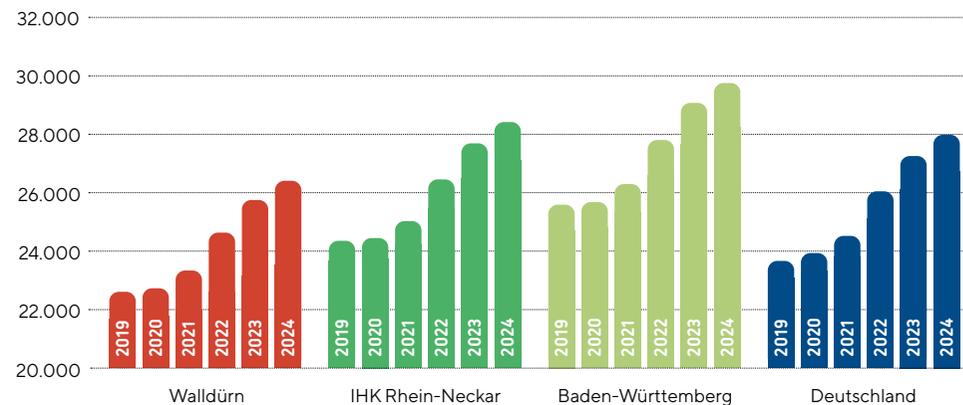
<sup>3</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen oder gemeldet sind)

<sup>4</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht in ihrer Wohngemeinde arbeiten)

<sup>5</sup> Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

## Entwicklung der allgemeinen Kaufkraft 2019 bis 2024 je Einwohner



# Kaufkraftkennziffern 2024: Rhein-Neckar-Kreis

Gemeinde  (Gebietsstand 1.1.2023)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2024			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2024				Einzelhandelsumsatz 2024			Zentralitäts- kennziffer 2024 D = 100	Kaufkraft- bindungs- quote 2024
	01.01.2023	Prognose 2024	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D=100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D=100	Online- Anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
<b>Rhein-Neckar-Kreis, Landkreis</b>	<b>555.352</b>	<b>558.022</b>											<b>16.776,54</b>	<b>30.064</b>
Altlußheim	6.315	6.395	183,79	28.740	102,9	48,83	7.636	101,2	12,9%	35,90	5.614	85,3	84,3	74%
Angelbachtal	5.159	5.207	154,39	29.650	106,1	40,74	7.825	103,7	12,9%	35,30	6.779	103,0	99,4	87%
Bammental	6.594	6.655	193,70	29.106	104,2	51,30	7.708	102,1	12,6%	39,32	5.909	89,8	87,9	77%
Brühl	14.242	14.305	446,37	31.204	111,7	114,62	8.012	106,2	12,3%	83,85	5.862	89,1	83,9	73%
Dielheim	9.232	9.272	276,75	29.848	106,8	72,70	7.841	103,9	13,1%	24,81	2.676	40,7	39,2	34%
Dossenheim	12.592	12.664	400,54	31.628	113,2	104,18	8.226	109,0	14,5%	54,53	4.306	65,5	60,0	52%
Eberbach, Stadt	14.504	14.481	376,88	26.026	93,2	102,35	7.068	93,7	11,7%	82,64	5.707	86,7	92,6	81%
Edingen-Neckarhausen	14.173	14.195	426,31	30.033	107,5	110,97	7.817	103,6	13,1%	102,87	7.247	110,2	106,4	93%
Epfenbach	2.413	2.413	69,35	28.738	102,9	18,28	7.575	100,4	12,7%	3,32	1.378	20,9	20,9	18%
Eppelheim, Stadt	15.555	15.616	416,74	26.687	95,5	113,81	7.288	96,6	12,8%	67,68	4.334	65,9	68,2	59%
Eschelbronn	2.758	2.782	71,41	25.668	91,9	19,66	7.067	93,6	12,5%	16,70	5.964	90,7	96,8	84%
Gaiberg	2.392	2.402	82,94	34.531	123,6	20,82	8.667	114,8	13,4%	2,77	1.152	17,5	15,3	13%
Heddesbach	464	468	12,69	27.110	97,0	3,41	7.293	96,6	12,1%					
Heddesheim	11.927	12.066	368,12	30.509	109,2	95,81	7.941	105,2	12,9%	51,83	4.296	65,3	62,1	54%
Heiligkreuzsteinach	2.644	2.658	78,81	29.649	106,1	20,54	7.729	102,4	12,3%	6,29	2.366	36,0	35,1	31%
Helmstadt-Bargen	3.881	3.925	104,15	26.535	95,0	28,49	7.260	96,2	12,6%	9,56	2.436	37,0	38,5	34%
Hemsbach, Stadt	11.828	11.785	335,24	28.446	101,8	88,62	7.520	99,6	12,4%	68,75	5.834	88,7	89,0	78%
Hirschberg an der Bergstraße	9.860	9.864	350,50	35.533	127,2	86,08	8.726	115,6	13,3%	26,28	2.664	40,5	35,0	31%
Hockenheim, Stadt	21.745	21.850	609,20	27.881	99,8	163,42	7.479	99,1	12,4%	217,72	9.964	151,5	152,9	133%
Ilvesheim	9.299	9.371	309,54	33.032	118,2	78,72	8.400	111,3	13,4%	27,57	2.956	44,9	40,4	35%
Ketsch	13.128	13.209	394,10	29.836	106,8	103,05	7.801	103,4	12,6%	52,54	3.977	60,5	58,5	51%
Ladenburg, Stadt	12.517	12.595	411,05	32.636	116,8	104,10	8.265	109,5	13,3%	79,54	6.315	96,0	87,7	76%

Gemeinde  (Gebietsstand 1.1.2023)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2024			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2024				Einzelhandelsumsatz 2024			Zentralitäts- kennziffer 2024 D = 100	Kaufkraft- bindungs- quote 2024
	01.01.2023	Prognose 2024	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D=100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D=100	Online- Anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
	Anzahl													
Laudenbach	6.499	6.551	206,17	31.472	112,6	53,19	8.119	107,6	13,2%	18,36	2.826	43,0	39,9	35%
Leimen, Stadt	27.142	27.229	723,68	26.577	95,1	198,19	7.279	96,4	12,7%	92,57	3.400	51,7	53,6	47%
Lobbach	2.352	2.359	63,18	26.781	95,9	17,23	7.302	96,8	12,3%	3,21	1.315	20,0	20,7	18%
Malsch	3.503	3.494	112,10	32.085	114,8	28,59	8.182	108,4	13,0%	9,00	2.577	39,2	36,1	31%
Mauer	4.163	4.192	122,44	29.209	104,5	32,56	7.767	102,9	13,1%	11,58	2.761	42,0	40,8	36%
Meckesheim	5.284	5.314	147,40	27.738	99,3	39,54	7.440	98,6	12,6%	39,76	7.482	113,7	115,4	101%
Mühlhausen	8.808	8.906	269,26	30.234	108,2	70,74	7.943	105,2	13,3%	27,48	3.086	46,9	44,6	39%
Neckarbischofsheim, Stadt	4.230	4.260	111,31	26.128	93,5	30,44	7.145	94,7	12,7%	9,63	2.267	34,5	36,4	32%
Neckargemünd, Stadt	13.576	13.625	437,60	32.117	115,0	111,76	8.203	108,7	13,5%	78,25	5.743	87,3	80,3	70%
Neidenstein	1.749	1.742	47,50	27.267	97,6	12,79	7.340	97,3	12,3%	2,74	1.572	23,9	24,6	21%
Neulußheim	7.128	7.189	210,97	29.346	105,0	55,75	7.755	102,8	13,1%	18,30	2.546	38,7	37,7	33%
Nußloch	11.331	11.402	376,30	33.003	118,1	95,06	8.337	110,5	13,5%	39,53	3.467	52,7	47,7	42%
Ofersheim	12.183	12.294	367,48	29.891	107,0	96,50	7.849	104,0	13,0%	35,22	2.865	43,6	41,9	37%
Plankstadt	10.511	10.591	324,12	30.603	109,5	84,36	7.965	105,5	13,0%	21,68	2.047	31,1	29,5	26%
Rauenberg, Stadt	8.736	8.790	274,93	31.278	111,9	71,35	8.117	107,6	13,5%	42,63	4.850	73,7	68,6	60%
Reichartshausen	2.114	2.129	56,62	26.596	95,2	15,52	7.290	96,6	12,8%	2,86	1.342	20,4	21,1	18%
Reilingen	8.128	8.220	245,75	29.897	107,0	64,68	7.869	104,3	13,1%	48,42	5.890	89,5	85,9	75%
Sandhausen	15.455	15.600	459,98	29.486	105,5	121,45	7.786	103,2	13,0%	61,83	3.964	60,3	58,4	51%
Schönau, Stadt	4.449	4.460	123,45	27.679	99,1	32,94	7.385	97,8	12,0%	22,79	5.110	77,7	79,4	69%
Schönbrunn	2.891	2.905	81,73	28.133	100,7	21,83	7.515	99,6	12,6%	4,75	1.636	24,9	25,0	22%
Schriesheim, Stadt	15.091	15.087	527,81	34.984	125,2	130,26	8.634	114,4	14,2%	67,77	4.492	68,3	59,7	52%
Schwetzingen, Stadt	22.062	22.130	695,52	31.429	112,5	178,73	8.077	107,0	13,0%	303,39	13.709	208,4	194,7	170%
Sinsheim, Stadt	36.601	36.725	1.007,76	27.441	98,2	272,14	7.410	98,2	12,5%	281,74	7.672	116,6	118,8	104%
Spechbach	1.706	1.714	46,34	27.039	96,8	12,60	7.354	97,4	12,5%	2,24	1.387	21,1	21,6	19%
St. Leon-Rot	13.909	14.037	423,15	30.145	107,9	111,40	7.936	105,2	13,2%	75,55	5.382	81,8	77,8	68%
Waibstadt, Stadt	5.728	5.746	154,42	26.874	96,2	41,79	7.273	96,4	12,5%	43,18	7.514	114,2	118,5	103%
Walldorf, Stadt	15.892	15.956	531,18	33.290	119,2	133,79	8.385	111,1	13,9%	216,91	13.594	206,6	186,0	162%
Weinheim, Stadt	45.275	45.481	1.477,50	32.486	116,3	373,84	8.220	108,9	13,4%	372,98	8.201	124,7	114,5	100%
Wiesenbach	3.119	3.118	98,47	31.582	113,0	25,25	8.099	107,3	13,0%	9,94	3.189	48,5	45,2	39%
Wiesloch, Stadt	27.049	27.116	811,21	29.916	107,1	212,58	7.840	103,9	13,3%	204,14	7.528	114,4	110,2	96%
Wilhelmsfeld	3.176	3.185	101,81	31.966	114,4	25,91	8.137	107,8	12,6%	5,47	1.716	26,1	24,2	21%
Zuzenhausen	2.290	2.297	66,83	29.092	104,1	17,70	7.705	102,1	13,0%	4,24	1.847	28,1	27,5	24%

# Kaufkraftkennziffern 2024: Neckar-Odenwald-Kreis

Gemeinde	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2024			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2024				Einzelhandelsumsatz 2024			Zentralitätskennziffer 2024 D = 100	Kaufkraftbindungsquote 2024
	01.01.2023	Prognose 2024	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft-Index D=100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kaufkraft-Index D=100	Online-Anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatzkennziffer D = 100		
(Gebietsstand 1.1.2023)	Anzahl													
<b>Neckar-Odenwald-Kreis, Landkreis</b>	<b>145.493</b>	<b>146.068</b>	<b>3.966,33</b>	<b>27.154</b>	<b>97,2</b>	<b>1.071,99</b>	<b>7.339</b>	<b>97,2</b>	<b>12,1%</b>	<b>746,19</b>	<b>5.108</b>	<b>77,7</b>	<b>79,9</b>	<b>70%</b>
Adelsheim, Stadt	5.255	5.285	132,16	25.008	89,5	36,80	6.964	92,3	12,2%	20,89	3.954	60,1	65,1	57%
Aglasterhausen	4.869	4.892	130,61	26.699	95,6	35,56	7.269	96,3	12,3%	35,93	7.344	111,6	115,9	101%
Billigheim	6.057	6.097	173,61	28.475	101,9	46,45	7.618	100,9	12,8%	11,36	1.862	28,3	28,0	24%
Binau	1.370	1.380	41,54	30.101	107,7	10,84	7.855	104,1	12,5%	3,62	2.622	39,9	38,3	33%
Buchen (Odenwald), Stadt	18.018	18.043	497,16	27.554	98,6	133,45	7.396	98,0	12,1%	148,50	8.230	125,1	127,7	111%
Elztal	5.870	5.871	174,25	29.681	106,2	45,68	7.781	103,1	12,5%	15,14	2.579	39,2	38,0	33%
Fahrenbach	2.751	2.759	82,14	29.771	106,6	21,43	7.768	102,9	12,3%	3,89	1.409	21,4	20,8	18%
Hardheim	6.957	6.983	183,34	26.255	94,0	50,27	7.199	95,4	12,2%	28,51	4.083	62,1	65,1	57%
Haßmersheim	5.102	5.130	141,96	27.673	99,0	38,32	7.471	99,0	12,4%	20,34	3.965	60,3	60,9	53%
Höpfingen	3.080	3.077	86,37	28.069	100,5	23,09	7.504	99,4	12,3%	4,66	1.515	23,0	23,2	20%
Hüffenhardt	2.009	2.024	56,06	27.698	99,1	15,04	7.430	98,4	12,3%	1,88	927	14,1	14,3	12%
Limbach	4.600	4.649	132,03	28.399	101,6	35,26	7.585	100,5	11,9%	13,94	2.999	45,6	45,4	40%
Mosbach, Stadt	23.484	23.625	636,59	26.946	96,4	172,00	7.280	96,5	11,9%	254,38	10.768	163,7	169,7	148%
Mudau	4.982	5.002	138,10	27.608	98,8	37,20	7.437	98,5	12,2%	12,66	2.531	38,5	39,1	34%
Neckargerach	2.337	2.343	62,87	26.833	96,0	17,09	7.295	96,7	12,0%	4,27	1.820	27,7	28,6	25%
Neckarzimmern	1.461	1.458	38,65	26.506	94,9	10,50	7.204	95,5	12,0%	2,24	1.538	23,4	24,5	21%
Neunkirchen	1.846	1.856	50,18	27.036	96,8	13,62	7.339	97,2	12,2%	3,67	1.977	30,1	30,9	27%
Obrigheim	5.348	5.381	141,51	26.298	94,1	38,72	7.196	95,3	12,2%	7,73	1.437	21,8	22,9	20%
Osterburken, Stadt	6.715	6.759	176,65	26.136	93,5	48,60	7.191	95,3	12,3%	31,51	4.662	70,9	74,4	65%
Ravenstein, Stadt	2.961	2.992	84,12	28.116	100,6	22,64	7.567	100,3	12,6%	5,81	1.941	29,5	29,4	26%
Rosenberg	2.074	2.074	55,94	26.970	96,5	15,17	7.313	96,9	12,1%	3,43	1.653	25,1	25,9	23%
Schefflenz	3.936	3.930	111,73	28.431	101,8	29,68	7.553	100,1	12,3%	9,88	2.513	38,2	38,2	33%
Schwarzach	3.054	3.068	68,62	22.366	80,1	19,77	6.444	85,4	11,9%	8,47	2.760	41,9	49,1	43%
Seckach	4.080	4.070	99,26	24.389	87,3	27,71	6.807	90,2	12,0%	8,80	2.161	32,9	36,4	32%
Waldbrunn	4.794	4.807	139,79	29.080	104,1	36,86	7.668	101,6	12,0%	14,01	2.770	42,1	41,5	36%
Walldürn, Stadt	11.813	11.850	312,48	26.370	94,4	85,33	7.201	95,4	11,7%	68,90	5.815	88,4	92,6	81%
Zwingenberg	670	663	18,60	28.058	100,4	4,91	7.399	98,0	11,7%	1,77	2.674	40,6	41,5	36%

# Kaufkraftkennziffern 2024: Gesamt

Gemeinde  (Gebietsstand 1.1.2023)	Bevölkerung		Allgemeine Kaufkraft 2024			Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2024				Einzelhandelsumsatz 2024			Zentralitäts- kennziffer 2024 D = 100	Kaufkraft- bindungs- quote 2024
	01.01.2023	Prognose 2024	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Kaufkraft- Index D=100	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	EH-Kauf- kraft-Index D=100	Online- Anteil	in Mio. Euro	Euro pro Kopf	Umsatz- kennziffer D = 100		
	Anzahl													
Heidelberg, Stadt	162.273	162.996	4.540,20	27.855	99,7	1.228,66	7.538	99,9	14,2%	1.202,53	7.378	112,2	112,3	98%
Mannheim, Universitätsstadt	315.554	318.199	8.349,05	26.238	93,9	2.333,03	7.332	97,2	12,8%	2.812,73	8.840	134,4	138,3	121%
IHK Rhein-Neckar	1.178.672	1.185.285	33.632,12	28.375	101,6	9.014,67	7.605	100,8	13,0%	8.029,35	6.774	103,0	102,2	89%
Baden-Württemberg	11.280.257	11.358.241	337.429,88	29.708	106,3	88.738,42	7.813	103,5	13,1%	74.740,46	6.580	100,0	96,6	84%
Deutschland	84.358.845	84.762.574	2.368.200,00	27.939	100,0	639.702,27	7.547	100,0	12,6%	557.590,86	6.578	100,0	100,0	87%

\* Für Heddesbach nur teilweise Angaben vorhanden

# Glossar

## Allgemeine Kaufkraft \*

Die allgemeine Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen (Einkommen ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, inklusive empfangene Transferleistungen) der Bevölkerung einer Region/Kommune. Regional zugeordnet wird die Kaufkraft nach dem Wohnort des Konsumenten. Bei der Ermittlung der allgemeinen Kaufkraft werden berücksichtigt:

- Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommenssteuerstatistiken (nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben)
- Renten und Pensionen
- Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe und sonstige staatliche Transferleistungen

## Einzelhandelsrelevante Kaufkraft \*

Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft ist der Anteil der Kaufkraft, der für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung steht. Es handelt sich also hierbei um den Teil des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte, von dem die Einkäufe im Einzelhandel (inklusive Versand- und Internethandel) getätigt werden. Die Einkäufe werden am Wohnort der Konsumenten erfasst.

## Einzelhandelsumsatz \*

Für die Ermittlung des Einzelhandelsumsatzes wird der im stationären Einzelhandel erzielte Umsatz zu Endverbraucherpreisen (inklusive Apotheken, Bäckereien, Konditoreien und Metzgereien) zugrunde gelegt. Er wird am Einkaufsort der Konsumenten (Point of Sale) erfasst. Nicht enthalten sind die Umsätze vom Einzelhandel mit Kfz und Krafträdern, Tankstellen und Versand- und Internethandel.

## Kaufkraftbindungsquote und Zentralitätswert \*

Die Kaufkraftbindungsquote errechnet sich aus dem Verhältnis des erzielten Umsatzes zur in der jeweiligen Kommune verfügbaren einzelhandelsrelevanten Kaufkraft. Dieser Indikator gibt die Fähigkeit eines Gebietes an, die einzelhandelsrelevante Kaufkraft vor Ort und idealerweise darüber hinaus zu binden. Ein Wert von über 100 Prozent bedeutet, dass rein rechnerisch ein Kaufkraftzufluss aus anderen Kommunen bzw. Regionen stattfindet.

Der Zentralitätswert ist eine relative Messzahl für die Attraktivität eines Einkaufsortes. Sie gibt an, inwieweit der örtliche Einzelhandel in der Lage ist, überörtliche Kundschaft anzuziehen. Sie wird berechnet mittels der Division der Indexwerte des Einzelhandelsumsatzes durch die einzelhandelsrelevante Kaufkraft x 100. Die gewachsene Bedeutung des Online-Handels führt in Konsequenz dazu, dass rechnerisch alle Städte mit einer Einzelhandelszentralität von nicht mehr als 114,7 (Stand: 2024) einen Kaufkraftabfluss verzeichnen.

\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

# Glossar

## Sortiments- und Online-Kaufkraft \*\*

Bei der Online-Kaufkraft für Sortimente handelt es sich um den Teil der Einzelhandelsausgaben, welcher über das Internet für das jeweilige Sortiment ausgegeben wird.

Für die Abgrenzung der Online-Kaufkraft zur übrigen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft (stationärer Umsatz und – in inzwischen sehr geringem Umfang – auch klassischer Versandhandel) ist der Ort des Bezahlvorgangs determinierend.

In die Ermittlung des Online-Kaufkraftvolumens fließen alle Waren ein, die über das Internet bestellt und auf elektronischem Wege bezahlt werden. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sich der Kunde die Ware liefern lässt oder sie im Ladengeschäft abholt.

Die Berechnungen zu den Online-Ausgaben für einzelne Sortimente basieren auf der Auswertung von Veröffentlichungen des Handelsverband Deutschland (HDE), des Bundesverband E-Commerce und Versandhandel (bevh) sowie einer repräsentativen Primärerhebung der MB Research GmbH.

## Zentrale Orte \*

Die zentralörtliche Gliederung ist ein wichtiges Instrument der Landes- und Regionalplanung. Zentrale Orte übernehmen neben der Versorgung ihrer Einwohner festgeschriebene Versorgungs- und Entwicklungsfunktionen für die Bevölkerung ihres Einzugsbereichs. Das zentralörtliche System ist gegliedert in Ober-, Mittel- und Unterzentren. Unterzentren haben unter anderem die Aufgabe, den Grundbedarf (tägliches Bedarf) der Bevölkerung zu decken und ein Mindestmaß an öffentlicher und privater Infrastruktur anzubieten. Mittelzentren sind zentrale Orte zur Deckung des gehobenen periodischen Bedarfs der Bevölkerung (zum Beispiel zum Abitur führende Schulen und Krankenhäuser). Oberzentren decken den höheren spezialisierten Bedarf der Bevölkerung (Fachhochschulen/ Universitäten, Spezialkliniken, Großkaufhäuser, etc.).

## Zeitreihen \*\*

Mit den Kaufkraftkennzahlen lassen sich in erster Linie regionale Vergleiche ziehen. Von Zeitreihenvergleichen ist in der Regel abzuraten, da sich Datenquellen, statistische Verfahren und Gebietszuschnitte der Verwaltungseinheiten ändern können. Die Kaufkraftkennzahlen sind Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung. Da die Michael Bauer Research GmbH die Vorjahreswerte der allgemeinen Kaufkraft aktualisiert, werden nur bei diesen Werten Zeitreihen und Wachstumsraten angegeben.

\* Quelle: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover

\*\* Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

L 1, 2, 68161 Mannheim

ihk.de/rhein-neckar

ihk@rhein-neckar.ihk24.de

Ansprechpartner:

André Trendl

Verkehr, Handel und Stadtentwicklung

Telefon: 0621 1709-192

E-Mail: andre.trendl@rhein-neckar.ihk24.de

Titelbild:

FangXiaNuo via Gettyimages

Diagramme und Tabellen:

IHK Rhein-Neckar

Stand: Juli 2024

© Juli 2024 · Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar erwirbt die Kaufkraftkennzahlen von der Michael Bauer Research GmbH, um ihren Mitgliedsunternehmen und Existenzgründern Informationen über die Konsumausgaben im IHK-Bezirk zugänglich zu machen.

**IHK Rhein-Neckar**

Haus der Wirtschaft Mannheim

L 1, 2

68161 Mannheim

Telefon: 0621 1709-0

**Haus der Berufsbildung Mannheim**

Walter-Krause-Straße 11

68163 Mannheim

Telefon: 0621 1709-0

**Haus der Wirtschaft Heidelberg**

Hans-Böckler-Straße 4

69115 Heidelberg

Telefon: 06221 9017-0

**Haus der Wirtschaft Mosbach**

Oberer Mühlenweg 1/1

74821 Mosbach

Telefon: 06261 9249-0

E-Mail: [ihk@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:ihk@rhein-neckar.ihk24.de)

[ihk.de/rhein-neckar](http://ihk.de/rhein-neckar)